

WILLIE JOLLEY

Alles wird besser

***Rückschläge
als Chance nutzen***

mvgverlag 

Willie Jolley

Alles wird besser!

*Dieses Buch ist meiner Mutter gewidmet,
Catherine B. Jolley, für die Jahre persönlicher
Opfer, die sie brachte, um meinem Bruder und
mir eine gute Bildung zukommen zu lassen, und
dafür, dass sie mir bei jedem Projekt, das ich jemals
begonnen habe, Mut gemacht hat. Gott ist wahrlich ein
guter Gott, weil er uns mit einer Mutter wie dir
beschenkte!*

*Und es ist auch meinem Vater gewidmet, Levi H. Jolley,
der so früh verstarb und uns doch so vieles lehrte!*

Willie Jolley

Alles wird besser!

Rückschläge als Chance nutzen

**Aus dem Amerikanischen
übersetzt von Carolin Wolf**

mvgverlag 

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:
jolley@mvg-verlag.de

Nachdruck 2013

© 2001 für die deutschsprachige Ausgabe by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

© 1999 by Willie Jolley. Published by Arrangement with Willie Jolley.

1. Auflage 2001 erschienen unter ISBN 3-478-08698-1

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30827 Garbsen.

Titel der amerikanischen Originalausgabe: „A Setback Is a Setup for a Comeback“

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Aus dem Amerikanischen: Carolin Wolf

Umschlaggestaltung: coverdesign uhlig gmbh, Augsburg

Satz: M. Zech, mi

Druck: Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN Print 978-3-86882-346-2

ISBN E-Book (PDF) 978-3-86415-392-1

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.muenchner-verlagsgruppe.de

Inhalt

Danksagung _____	8
Vorwort _____	11
Einleitung In nur einer Minute ... können Sie aus einem Rückschlag ein Comeback machen! _____	23
TEIL I: Die Kraft der Vision _____	41
1. Schritt Perspektive: Überprüfen Sie Ihre Vision ... Was sehen Sie – denn das, was Sie sehen, ist das, was Sie bekommen! ____	43
2. Schritt Bedenken Sie: Im Leben sind Sie manchmal die Windschutzscheibe und manchmal das Insekt! _____	53
3. Schritt Konzentrieren Sie sich auf Ihr Ziel: Wo wollen Sie hin? Ist der Traum nur groß genug, spielen Probleme keine Rolle! _____	67
TEIL II: Die Kraft der Entscheidung _____	77
4. Schritt Treffen Sie Entscheidungen: Sie mussten einen Rückschlag einstecken, was wollen Sie jetzt tun? _____	79

5. Schritt

Keine Panik, sonst verlieren Sie an Kraft! Beschließen Sie, ruhig zu bleiben und in sich gesammelt, und denken Sie an das Positive! _____ 88

6. Schritt

Halten Sie inne und denken Sie nach: Treten Sie einen Schritt zurück, sehen Sie genau hin, überprüfen und überdenken Sie die Lage. Welche Möglichkeiten haben Sie? _____ 103

TEIL III: Die Kraft der Tat _____ 123

7. Schritt

Treten Sie in Aktion: Auch wenn Licht und Kameras vorhanden sind, wird nichts passieren, wenn Sie nichts tun! _____ 125

8. Schritt

Übernehmen Sie Verantwortung: Stellen Sie sich dem Problem, vollziehen Sie es nach, beseitigen und ersetzen Sie es! _ 133

9. Schritt

Ziehen Sie aus Ihrem Ärger Vorteile: Nutzen Sie ihn und schütteln Sie ihn nicht einfach ab! _____ 145

TEIL IV: Die Kraft des Wünschens _____ 155

10. Schritt

Glauben Sie an sich: „Sie sind gesegnet und auserwählt!“ _____ 159

11. Schritt

Sagen Sie „Ja!“: Engagieren Sie sich für Ihre Verpflichtung! Seien Sie siegesgewiss, denken Sie nicht an Niederlagen und geben Sie nie auf! _____ 179

12. Schritt

Alles ist gut: Seien Sie dankbar! _____ 192

Nachwort _____ 203

Literaturverzeichnis _____ 206

Stichwortverzeichnis _____ 207

Danksagung

Vor allen anderen möchte ich meinem Freund und Vater danken, meinem Mentor und Meister, meiner Hilfe und Hoffnung, meinem Licht und meinem Herrn, meinem Führer und meinem Gott ... Sein Name ist Jesus und ich bin so dankbar für alles, was Er für mich getan hat! Ich danke meiner Frau Dee, die nicht nur meine Frau ist und die Liebe meines Lebens, sondern auch meine beste Freundin und eine großartige Redakteurin und Geschäftspartnerin. Ich möchte meinen Kindern danken, William und Sherry Latoya, für ihre Liebe und Unterstützung in all meinen Bemühungen. Dank gebührt meinem Bruder Noble und seiner Familie für ihren starken Glauben und ihre Unterstützung. Und Dank an meine angeheirateten Verwandten, Rivers Sr., Rivers Jr., Edith und Shirley Taylor für ihre Ermutigung und Unterstützung.

Ich bin allen Leuten sehr dankbar, die zu diesem Buch beigetragen haben. Ich möchte allen danken, die ich interviewt habe, jedem, der Geschichten eingereicht hat, und all den Menschen, deren Geschichten mich über die Jahre inspiriert haben. Besonderen Dank schulde ich all meinen Lesern und Rhonda Davis Smith, David Metcalf, RaeCarol Flynn, Darlene Bryant und Brad und Terry Thomas. Dank gebührt auch der Chevy Chase Regional Library Washington, D.C., die mir ermöglichte, in Frieden und Ruhe zu arbeiten.

Danke, danke, danke an alle bei St. Martin's Press. Verleger, Vertriebs- und Werbeleute und alle im Büro, Ihr seid großartig – besonders jene, die ich für die beste Lektorin der Welt halte, Jennifer Enderlin. Sehr dankbar bin ich auch meinem Freund und Agenten Jeff Herman, der mich zu St. Martin's Press brachte und sicherstellte, dass die Menschen rund um den Globus die Worte und Ideen von Willie Jolley lesen können.

Besonderen Dank an Rick Frishman von Planned Television Arts, der so vielen Leuten von diesem Kerl namens Willie Jolley erzählt hat, und dafür, dass er mich Jeff Herman vorstellte. Du bist der Beste!

Ich danke all meinen Rednerfreunden, die so hilfsbereit waren und mich für die Verlagsbranche „geschult“ haben – Greg Godek, Mark Victor Hanson, Jack Canfield, Harvey Mackay, Dennis Kim-

bro, Charlie „Tremendous“ Jones, Dave und David Yoho, George Fraser, Iylana Van Zant und natürlich meinem Kumpel und Mentor Les Brown. Und danke an alle meine Freunde bei der National Speakers Association (NSA), die mir alles über Rhetorik beibrachten und über die Kraft des Gebens und Teilens. Dank auch an jeden bei der NSA, der in Buchhandlungen lief und dafür sorgte, dass meine Bücher „gut platziert“ waren und den Leuten zuriefen: „Kauft dieses Buch von Willie Jolley!“ Ohne Euch hätte ich das nicht geschafft. Ihr seid die besten Freunde der Welt!

Abschließend danke ich allen Radio- und Fernsehsendern, die mich interviewten und mir ermöglichten, meine Botschaften der Welt mitzuteilen; und allen Medienleuten, die Geschichten schrieben und meine Bücher, die Musik und die Botschaft bekannt machten. Und ich bin allen Menschen so dankbar, die im ganzen Land kamen, um mich zu sehen. All den Menschen bei meinen Reden, all den Vereinen, die ich besuchte, all den Schülern und Studenten, vor denen ich sprach, all den Leuten in meinen Klubs der Gesegneten und Auserwählten und jedem, der meine Bücher, Videos und Kassetten kaufte. Ich freue mich über jeden Einzelnen. Dank auch jenen, die mich auf der Straße ansprachen, mir schrieben oder E-Mails schickten und mich wissen ließen, dass meine Worte und Lieder etwas Besonderes waren. Das ist der Grund, warum ich tue, was ich tue. Ihre Ermutigung war der Brennstoff, der mein Feuer nicht verlöschen ließ.

Danke an alle und möge Gott euch weiterhin segnen und erhalten. Ich liebe euch alle sehr.

*In jedem Leben kommt der Moment,
da du dich entscheiden musst,
aufzustehen und deine Träume wahrzumachen
oder zurückzufallen und deine Ängste zu durchleben.
In diesem Augenblick der Entscheidung
musst du deine Vision beim Schopf packen
und die Kraft tief in dir drin zum Leben erwecken!
Dann wirst du sehen,
dass Träume wirklich wahr werden können
und dass alles wahrhaftig möglich ist ...
Wenn du nur daran glaubst!
In nur einer Minute ... kann sich dein Leben verändern!*

Danksagung

*In nur einer Minute kannst du lernen, dass ein
Rückschlag nichts anderes ist, als der erste Schritt
zu einem Comeback!*

Willie Jolley

*Sie haben nur eine Minute Zeit,
nur sechzig Sekunden,
die Ihnen aufgezwungen werden,
ohne dass Sie es ablehnen könnten.
Sie haben nicht danach verlangt,
es sich nicht ausgesucht,
aber es liegt bei Ihnen, sie zu nutzen.
Sie leiden, wenn Sie verlieren,
Sie müssen Rede und Antwort stehen,
wenn Sie sie missbrauchen,
nur eine kleine, kurze Minute, aber es steckt eine
Ewigkeit darin!*

Dr. Benjamin Mays

Vorwort

*Die Minute, da Sie eine Entscheidung treffen und in Aktion treten ...
ist die Minute, die Ihr Leben verändert!*

Willie Jolley

Wie alles anfang

Es war ein wunderschöner Samstagabend im Herbst des Jahres 1989. Ich war auf dem Weg zu meinem nächtlichen Auftritt im Newsroom Café. Ich fühlte mich großartig. Ich hatte gerade meinen dritten *Wammie* (die Version des Grammy für Washington, D.C.) als bester Jazzsänger gewonnen und wusste, beide Shows an diesem Abend waren ausverkauft. Und es wurde eine herrliche Nacht mit jeweils einem wundervollen Publikum. Später an jenem Abend bekam ich die aufregende Mitteilung, der Besitzer des Klubs wolle mich sprechen.

Ich zögerte nicht, denn nach einer Nacht wie dieser konnte das eine Gehaltserhöhung und Ausweitung des Vertrages bedeuten. Wir setzten uns und er sagte: „Sie waren großartig heute Nacht! Das Publikum liebt Sie und Sie haben sich in letzter Zeit wirklich gut gemacht. Sie haben soeben die Preise für den besten Jazzsänger und den besten Künstler gewonnen. Sie haben alles getan, was wir von Ihnen wollten, deshalb fällt mir das hier schwer. Wir haben uns entschieden, uns zu verändern! Wir mögen Sie und Ihre Band, aber wir haben entschieden, Kosten einzusparen, Sie wissen schon, verkleinern bis zur richtigen Größe, Personal umorganisieren.“ (Sie können es nennen, wie Sie wollen; es bedeutet schlicht und einfach ... *gefeuert*.)

„Wir haben uns also entschieden, diese Neuheit aus anderen Klubs auszuprobieren. Es wird Karaokemaschine genannt! Wir wollen das etwa einen Monat lang ausprobieren.“

„Einen Monat?“, sagte ich. „Was ist mit meinen laufenden Kosten?“ (Ich lernte in jener Nacht, dass sich niemand um deine Kosten schert, außer du selbst und die Leute, denen du Geld schuldest!)

Ich war schockiert. Ich war verletzt und ich war am Boden zerstört! Ich konnte es nicht glauben. Ich hatte so hart gearbeitet, um die

Gäste für den Klub zu gewinnen, und ich wurde dafür mit einem Rausschmiss belohnt und durch eine Karaokemaschine ersetzt! Ich hatte von Leuten gehört, die ihre Jobs verloren, aber ich hatte nie erwartet, das könnte auch mir passieren. Es war ein Rückschlag! Ein sehr harter Rückschlag! Doch im selben Moment war es auch der Anfang eines phantastischen Comebacks, eines Comebacks, das mich lehrte, dass ein Rückschlag wirklich nichts anderes ist als der erste Schritt zu einem neuen Anfang.

Der Wendepunkt

Von genau diesem Moment an begann ich, mein Leben zu ändern. Ich ging nach Hause und erzählte meiner Frau, ich hätte die Nase voll davon, dass mir ein anderer ständig vorschrieb, was ich singen solle und was nicht und wann ich singen solle und wann nicht. Ich hatte die Nase voll davon, dass jemand anderer mein Schicksal kontrollierte. Die Zeit war reif; ich fing an, mein Leben zu ändern.

Ich telefonierte mit meinen Bandmitgliedern und erzählte ihnen, was passiert war und dass ich mich entschieden hatte, einen anderen Weg einzuschlagen. Sie wünschten mir Glück, aber Glück war nicht das, worauf ich setzte; ich setzte auf mich! Ich war mir noch nicht ganz sicher, was ich tun würde, aber ich war mir sicher, ich würde mein Leben ändern, und ich wusste, Glück war dabei nicht der entscheidende Faktor ... ich war es!

Ich hatte gelesen, „die wahre Definition von Glück ist, wenn Vorbereitung auf die gute Gelegenheit trifft“ und „wenn du keine gute Gelegenheit hast, dann schaffe dir eine.“ Ich war es leid, wie ein Musiker zu denken, immer „auf meinen Durchbruch wartend“, auf jemanden, der mich entdecken und zum Star machen würde. Ich entschied, mein Denken zu ändern, meine Taten und meine Ergebnisse: Ich wollte aufhören, „auf meinen Durchbruch zu warten“ und anfangen, „meinen Durchbruch herbeizuführen“.

Ich erinnerte mich an ein Zitat über Glück von Lucille Ball. Sie hatte am Beginn ihrer Karriere einen Rückschlag einstecken müssen und war von einem Filmstudio gefeuert worden. Ein Studiogeschäftsführer hielt sie für eine Schauspielerin ohne Talent. Daraufhin liehen sie und ihr Mann sich Geld und schufen ihre eigene Show. Sie wurde *Ich liebe Lucy* genannt und wurde ein Riesenerfolg! Tatsäch-

lich wurde sie zur erfolgreichsten Fernsehshow jener Saison und vieler folgender. Die Show *Ich liebe Lucy* wurde eine der größten, jemals produzierten Fernsehshows und Lucille Ball wurde zu einer der besten Comedy-Schauspielerinnen aller Zeiten. Es gibt ein berühmtes Zitat von ihr über Glück: „Ich habe herausgefunden, dass ich desto mehr Glück habe, je härter ich arbeite.“ Ich bin völlig ihrer Meinung.

Ich engagierte mich für das neue Konzept, mein Glück zu machen, statt darauf zu warten. Der Anfang war ein Job als Berater in einem Junior College. Meine Aufgabe bestand darin, mit Studenten zu reden, die sich in der Schule nicht gut machten, und sie zu überreden, an der Schule zu bleiben. Dort lernte ich zuerst über die Macht der Motivation. Als das Semester vorüber war, wurde mir der Job eines Drogenbeauftragten an den öffentlichen Schulen von Washington, D.C., angeboten, wo ich mit Kindern reden sollte, um sie von Drogen und Alkohol fern zu halten. Ich begann Reden zu halten und stellte fest, dass Menschen von meinen Reden wahrhaftig inspiriert und motiviert wurden.

Nachdem sie gehört hatten, wie ich zu den Kindern gesprochen hatte, luden die Lehrer und Direktoren mich ein, bei ihren Verbandstreffen zu reden. Ausgehend von den Verbandstreffen bekam ich Einladungen, vor anderen Gruppen zu sprechen, und dann auch in ihren Kirchen. In den Kirchenversammlungen saßen Leute, die für große Gesellschaften arbeiteten und mich in ihre Firmen einluden.

Die Leute in den Gesellschaften erzählten ihren Freunden in anderen Firmen von mir und die Angelegenheit kam ins Rollen.

Kurze Zeit später hörte mich Les Brown, „der Motivator“, bei einer Veranstaltung in Washington, D.C., reden und singen und er fragte mich, ob ich an einer neuen Tour mit Gladys Knight teilnehmen wollte, der *Motivation and Music Tour*. Es gefiel ihm, dass ich sowohl durch Reden motivierte als auch sang, und er hielt mich für einen großartigen Vorspann zu ihrem Programm. Ich ging also mit Les und Gladys auf Tour und es eröffneten sich weitere Möglichkeiten. Zu den öffentlichen Reden kamen Radio und Fernsehen, dann Bücher und Kassettenaufnahmen, weitere Touren und Konzerte.

Bedenken Sie nur ... ich könnte immer noch in einem verrauchten, kleinen Nachtclub singen, wenn ich nicht gefeuert und von einer Karaoke-Maschine ersetzt worden wäre! Manchmal würde ich am liebsten den Kerl umarmen, der mich entließ. Er half mir zuallererst

dabei zu lernen, dass ein Rückschlag nichts anderes ist als der erste Schritt zu einem Comeback!

Rückschläge

Mussten Sie je einen Rückschlag einstecken? Hatten Sie schon einmal ein Problem, das Sie förmlich umhaute? Mussten Sie jemals in Ihrem Leben eine schmerzliche Situation durchstehen? Wurden Sie je enttäuscht, brach Ihnen schon einmal jemand das Herz? Haben Sie je etwas oder jemanden verloren und glaubten nicht, dass Sie Ihr Gleichgewicht wiederfinden könnten? Steckten Sie schon einmal in einer Zwickmühle und der Boden wurde Ihnen unter den Füßen weggezogen, so dass Sie einfach nicht wussten, was Sie tun sollten? Nun, wenn die Antwort zu einer dieser Fragen Ja lautet, dann wird dieses Buch eine Hilfe für Sie sein.

Dieses Buch ist ein praktischer Ratgeber, um Ihre Rückschläge in Comebacks zu verwandeln: wie Sie angesichts von Widerständen und Not gewinnen können, wie Sie die dunklen Seiten des Lebens in helle verwandeln können, Ihre Narben in Sterne und Ihren Schmerz in Kraft.

Haben Sie sich je gefragt, wie manche Leute eine Million Dollar verdienen und sie dann verlieren können, eine zweite Million verdienen, diese wieder verlieren und dann eine dritte Million machen, während andere sich nicht einmal über Wasser halten können? Warum wird bei manchen Leuten scheinbar alles, was sie berühren, zu Gold? Warum? Nun, sie kennen die Formel, das Rezept für Erfolg, und können daher wieder und wieder Erfolg produzieren. Ihnen widerfährt Unglück, sie müssen Rückschläge einstecken, aber sie kennen die Formel und können diese Rückschläge beständig in Comebacks verwandeln. Dieses Buch kann Ihnen das Rezept in die Hand geben, um Ihre Probleme effektiv in Chancen zu verwandeln, Hindernisse in neue Möglichkeiten und jeden Rückschlag zu einem neuen Anfang. Es handelt auch von der Macht wichtiger Momente, die unser Leben verändern, und wie wir aus ihnen das Beste machen können. Es geht nicht nur um die Kraft eines Comebacks, sondern auch um die Macht des Prozesses.

In diesem Buch werden Sie entdecken, wie aufregend es ist, Rückschläge, diese Augenblicke der Herausforderung und Verände-

rung, in Momente des Triumphs zu verwandeln. Sie werden lernen, den Erfolg aus den Klauen der Niederlage zu reißen und Hoffnung auch in verzweifelten Situationen zu finden. Wenn Sie gesehen haben, dass es möglich ist, und gezeigt bekamen, wie es möglich ist, dann können auch Sie jene herausfordernden Zeiten in Zeiten des Triumphs verwandeln, Ihre Hindernisse in neue Möglichkeiten und Ihre Rückschläge in Comebacks.

Die VEAW-Formel

Dieses Buch hat vier Teile: eine vierteilige Formel, um jeden Rückschlag in ein Comeback zu verwandeln. Die vierteilige Formel wird VEAW-Formel genannt und beinhaltet

- a) die Macht der Vision,
- b) die Macht der Entscheidung,
- c) die Macht der Aktion,
- d) die Macht des Wunsches.

Dies ist die von mir entdeckte Formel, die Rückschläge in Comebacks umwandelt. So wie bei anderen Formeln, bedeutet auch diese Arbeit. Wenn Sie zwei Teile Wasserstoff mit einem Teil Sauerstoff zur Reaktion bringen, so erhalten Sie Wasser. Das Gleiche gilt für diese Formel. Nehmen Sie eine Vision und fügen Sie Entscheidungsfähigkeit, Tatkraft und Wünsche hinzu, so können Sie und werden Sie Ihre Rückschläge in Comebacks verwandeln.

Die VEAW-Formel enthält zwölf Schritte oder Tipps (d. h. Techniken, Ideen, Prinzipien und Strategien für den Erfolg). Die Kapitel sollen Ihnen Einblicke und Anstöße geben, wie andere ihre Rückschläge in Comebacks verwandelten und wie Sie es ihnen leichtun können. Es werden Ideen, verbunden mit Beispielen und Geschichten, dargestellt, wie Ihre Niederlagen zu einem neuen Anfang werden können. Geschichten von Berühmtheiten und weniger Berühmten, aber Geschichten von Leuten, die außerordentliche Ergebnisse mit speziellem Handwerkszeug und besonderen Techniken erzielten, die ihr Leben umkremelten. Techniken, die auch Sie anwenden können.

Die zwölf Schritte geben Ihnen einen besonderen Aktionsplan an die Hand, Schritt für Schritt, Punkt für Punkt ein effektiver Ratgeber

durch den Prozess der Umwandlung von Rückschlägen in Comebacks. Und diese zwölf Schritte funktionieren, ganz egal, welcher Art der Misserfolg ist.

Die zwölf Schritte lauten:

1. Perspektive: Überprüfen Sie Ihre Vision ... Was sehen Sie – denn das, was Sie sehen, ist das, was Sie bekommen!
2. Bedenken Sie: Im Leben sind Sie manchmal die Windschutzscheibe und manchmal das Insekt!
3. Konzentrieren Sie sich auf Ihr Ziel: Wo wollen Sie hin? Ist der Traum nur groß genug, spielen Probleme keine Rolle!
4. Treffen Sie Entscheidungen: Sie mussten einen Rückschlag einstecken, was wollen Sie jetzt tun?
5. Keine Panik, sonst verlieren Sie an Kraft! Beschließen Sie, ruhig zu bleiben und in sich gesammelt, und denken Sie an das Positive!
6. Halten Sie inne und denken Sie nach: Treten Sie einen Schritt zurück, sehen Sie genau hin, überprüfen und überdenken Sie die Lage. Welche Möglichkeiten haben Sie?
7. Treten Sie in Aktion: Auch wenn Licht und Kameras vorhanden sind, wird nichts passieren, wenn Sie nichts tun!
8. Übernehmen Sie Verantwortung: Stellen Sie sich dem Problem, vollziehen Sie es nach, beseitigen und ersetzen Sie es!
9. Ziehen Sie aus Ihrem Ärger Vorteile: Nutzen Sie ihn und schüttern Sie ihn nicht einfach ab!
10. Glauben Sie an sich: „Sie sind gesegnet und auserwählt!“
11. Sagen Sie „Ja!“: Engagieren Sie sich für Ihre Verpflichtung! Seien Sie siegesgewiss, denken Sie nicht an Niederlage und geben Sie nie auf!
12. Alles ist gut: Seien Sie dankbar!

Am Ende jedes Kapitels werde ich Ihnen spezielle Punkte nennen, die „Merksätze“ genannt werden. Es sind wichtige und wertvolle kleine Weisheiten mit „Aha-Effekt“ – besondere Informationen, die den Ausschlag für unsere Comebacks geben können. Ich habe herausgefunden, dass das Leben uns oft „Merksätze“ anbietet, wir aber erkennen sie nicht inmitten all der Aktivitäten und Informationen, mit denen wir bombardiert werden. Das Gleiche gilt auch für dieses Buch. Es enthält viel Information und vieles, was Ihre Aufmerksam-

keit erregen kann, aber ich möchte nicht, dass Sie die besonderen Punkte überlesen. Diese hatten einen derart positiven Einfluss auf mich, so dass ich es für wichtig erachte, diese für Sie herauszuheben.

Ich verfolge mit diesem Buch ein paar besondere Ziele. Mein erstes Ziel ist es, Leute zu inspirieren, denn wir alle benötigen Inspiration. Viele Leute glauben, das Wort *Inspiration* hätte etwas mit Religiosität zu tun, das stimmt, aber nicht ausschließlich. Die meisten religiösen Mitteilungen sind inspirierend, aber inspirierende Informationen müssen nicht unbedingt religiöser Natur sein. Definieren wir das Wort zunächst.

Inspirieren bedeutet „einhauchen.“ Gesetzt den Fall, Sie hörten eine Nachricht, die lautet, John Doe habe um 10.02 Uhr sein Leben ausgehaucht, dann wüssten Sie, dass der Lebensatem ihn um 10.02 Uhr verließ. Nun, inspirieren ist das Gegenteil von aushauchen. Es bedeutet, der Lebensatem wird bewahrt, anderen wird etwas eingehaucht. Viele Menschen fühlen sich entmutigt, niedergeschlagen, deprimiert und mutlos, weil das Leben ihnen so übel mitspielte, dass sie sich besiegt fühlen. Sind sie aber inspiriert, so ist neue Vitalität, neue Energie vorhanden.

Wir alle brauchen von Zeit zu Zeit Inspiration. Ich glaube, wir sollten beständig nach Inspiration Ausschau halten. Tun wir das, so entdecken wir sie normalerweise auch. Manche finden sie in der Musik oder in Gemälden oder beim Anblick einer schönen Szenerie, wie einem Sonnenuntergang. Egal, wo wir sie ausfindig machen, wir sollten sie immer annehmen, weil sie uns Erneuerung und Erfrischung bietet.

Der Autor und Redner Dr. Wayne Dyer sagt, man sollte täglich versuchen, sich zu erneuern, gerade so, wie man täglich sein Äußeres (den Körper) reinigt und regeneriert. So sollten Sie auch täglich Ihr Inneres waschen, nähren und regenerieren. Inspiration muss Teil Ihrer täglichen Routine werden, sonst erleidet Ihr spirituelles Selbst Mangel und kann den Zusammenhalt verlieren.

Denken Sie daran, wie es den meisten Leuten ergeht, wenn sie morgens aufwachen. Sie schalten das Radio ein und hören von all den Morden, Brandkatastrophen, Erdbeben und Tragödien und wie schlecht es um die Wirtschaft stehe (selbst, wenn es gut um sie steht, werden manche Leute schwarz sehen). Und so beginnen sie ihren Tag. Nein, Sie brauchen Inspiration!

Ich weiß, wie wichtig Inspiration für mich ist. Ich habe es zum Teil meiner täglichen Routine gemacht, von positiven Anregungen zu lesen und zu hören. Wenn ich aufwache, nehme ich mir die Zeit zum Beten und zum Meditieren, zum Lesen in der Heiligen Schrift oder ich höre mir etwas Positives an. Statistiken zeigen nämlich, wenn man in den ersten zwanzig Minuten des Tages etwas Positives liest oder hört, so steigert das die eigene Produktivität drastisch. Warum ist das so?

War es an diesem Morgen, als Sie aufwachten, draußen regnerisch, nass und klamm, was will Ihr Körper dann normalerweise? Zurück ins Bett! Ganz genau. Scheint aber, wenn Sie aufwachen, die Sonne und die Vögel singen und es ist einfach ein wunderschöner Tag, dann wollen Sie jedoch aufstehen und den Tag nutzen, um keine Minute davon zu verpassen.

Das Gleiche gilt für Ihre Psyche. Wenn Sie aufwachen und hören, wie schlecht es um die Welt steht und wie viel negative Dinge in der vergangenen Nacht passierten, so schafft das eine dunkle Wolke über Ihrem Gemüt. Sie stehen vielleicht auf und sehen dem neuen Tag nicht sonderlich enthusiastisch entgegen. Ganz anders aber, wenn Sie nach dem Aufwachen etwas Positives, wie *Löwe und Gazelle* lesen:

*Jeden Morgen wacht in Afrika eine Gazelle auf
und weiß, sie muss schneller laufen als der schnellste Löwe
oder sie wird getötet und gefressen.*

*Jeden Morgen wacht in Afrika auch ein Löwe auf
und weiß, er muss schneller laufen als die langsamste Gazelle
oder er wird verhungern.*

*Es macht keinen Unterschied, ob du der Löwe oder die Gazelle bist ...
Wenn die Sonne aufgeht, dann solltest du lieber rennen!*

Oder Sie könnten aufwachen, in der Heiligen Schrift lesen und etwas daraus ausrufen wie den folgenden Text: „Das ist der Tag, den Gott gemacht, lasset uns freuen und dankbar sein!“

Was immer Sie tun, machen Sie es sich zur Gewohnheit aufzuwachen und den Tag mit etwas Positivem, Kraftvollem und Inspirierendem zu beginnen. Wenn Sie Ihren Tag positiv anfangen, dann beginnen Sie ihn mit einer neuen Perspektive, einer neuen Einstellung und mit neuer Spannung. Sie finden es spannend, am Leben zu

sein. Und wenn Sie es spannend finden, am Leben zu sein, dann werden Sie auch eher bereit sein, mehr auszuprobieren. Wenn Sie mehr ausprobieren, dann werden Sie auch mehr erreichen. Programmieren Sie sich lieber selbst, statt zuzulassen, dass die negativen Neinsager Sie programmieren. Entscheiden Sie sich für das Gewinnen!

Zu inspirieren bedeutet auch, wirklich wichtig im Leben anderer zu sein. Mutter Teresa hat Millionen und Abermillionen von Menschen inspiriert durch Selbstaufgabe und Anderssein. Sie sagte: „Wenn ich nie den ersten Menschen in Kalkutta aufgelesen hätte, dann hätte ich auch nie die anderen Zweiundvierzigtausend aufgehoben!“ Prinzessin Diana inspirierte Millionen von Menschen dadurch, dass sie über die reine Pflichterfüllung hinausging und sich der Hilfe für andere widmete. Mahatma Gandhi inspirierte Millionen, weil er sich zur Hilfe für andere verpflichtete, selbst wenn das persönlichen Schmerz und Unbehagen für ihn selbst bedeutete. Viele können anderen „neues Leben einhauchen“ durch die Art, wie sie leben, und weil sie sich dem Anderssein widmen.

Wenn Sie Inspiration erfahren, dann können Sie diese mit Ihren Freunden und Ihrer Familie teilen. Viele Jahre lang sang ich, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Ich war nicht daran interessiert, Leute zu inspirieren, sondern wollte sie beeindrucken. Ich sang laut und kraftvoll und hörte die Ahs und Ohs aus dem Publikum mit Freude, weil sie beeindruckt waren. Als ich aber ein Redner wurde, machte ich wirklich harte Zeiten durch, schwierige und schmerzhafteste Zeiten, die mir halfen zu erkennen, dass ich nicht nur dazu da war, um zu beeindrucken, sondern, viel wichtiger, um zu inspirieren. Sobald ich meinen Blickwinkel geändert hatte und mich der Inspiration widmete statt Eindruck zu schinden, geschahen wundervolle Dinge in meinem Leben und meiner Karriere. Ich lernte das Dienen und Teilen. Cavett Robert, die Kapazität unter den motivierenden Rednern, sagte: „Dienen ist die Miete, die wir für den Platz, den wir auf der Erde einnehmen, bezahlen.“ Jim Rhon, der große Philosoph der Motivationskultur, sagt: „Der Dienst an vielen ist der Pfad, der zur Größe führt.“ Und schließlich lehrte auch Jesus Christus, der Zimmermann aus Galiläa, dass die die Größten sein werden, die vielen dienen. Dienen und das Teilen von Inspiration sind viel wichtiger, als bedient werden und andere zu beeindrucken.

Als Nächstes möchte ich Informationen liefern. Man sagt „Information ist Macht“, aber sie hat nur Macht, wenn sie genutzt wird. Um wirklich Macht zu haben und etwas zu verändern, brauchen Sie ein paar nützliche Anleitungen, wie man die Informationen nutzt. Wenn ich die Informationen und Anleitungen mit Ihnen teile, so wie andere sie mit mir teilten, und Sie wiederum die Information mit anderen teilen, die dann ebenfalls die Information weitergeben, dann schaffen wir ein Netzwerk an Menschen, die sich nicht vor Rückschlägen fürchten. Sie werden wissen und darauf vertrauen, dass sie durch Niederlagen wachsen, und sie werden diese nutzen, um sich zu zukünftigen Erfolgen anzutreiben. Der Schlüssel liegt in dem Willen, Informationen zu teilen (und Sie können nicht mitteilen, was Sie nicht wissen, Sie können nicht führen, wenn Sie nicht gehen). Daher halte ich es für wichtig mitzuteilen, was ich aus meinen Fehlern und ebenso aus meinen Erfolgen gelernt habe, aus meinen Schmerzen wie aus meinen Freuden.

Als ich eben erst im Musikgeschäft anfang, hörte ich mir eine Bluessängerin in Washington, D.C., an namens Mary Jefferson. Sie war unglaublich! Nach ihrer Vorstellung erklärte ich ihr, ich sei Jazzsänger, wolle aber auch lernen, den Blues zu singen, so wie sie. Sie lächelte und sagte: „Baby, ich kann dir die Noten und Worte beibringen, das würde dich aber noch nicht zum Bluessänger machen. Schau, Baby, du musst leiden, um den Blues zu singen!“

Ich habe diese Lektion nie vergessen. Mir fiel auf, dass es zwar für die Leute nett ist, von meinen Leistungen zu hören, aber es ist wichtiger zu hören, dass ich Kämpfe durchstand. Wir können helfen, wenn wir von unseren Erfolgen erzählen, es hilft aber viel mehr, wenn wir von unseren Schmerzen mitteilen und wie wir die Stürme des Lebens bewältigten.

Schließlich wollte ich meine persönliche Philosophie in diesem Buch mitteilen, die auch meine theologischen Perspektiven enthält. Nach meinem Collegeabschluss verspürte ich den großen „Wunsch zu inspirieren“ und so dachte ich, ich sollte ein theologisches Seminar besuchen, da Prediger für mich die Einzigsten waren, die sich mit Inspiration beschäftigten. Nach drei Jahren aber und einem Magister in Theologie hatte ich immer noch nicht den Ruf zum Predigen erhalten. Es war so verwirrend. Ich wusste, ich wollte inspirieren, aber ich hatte noch nicht die Berufung zum Predigen erhalten. Was sollte ich tun?